

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 345/16 vom 20. Juli 2016

Volker Dornquast und Peter Lehnert: Dauerstaus auf der A23 waren vermeidbar

Die Wahlkreisabgeordneten Volker Dornquast und Peter Lehnert haben heute (20. Juli 2016) Verkehrsminister Reinhard Meyer und die Regierungsfractionen für die Schwere der derzeitig nahezu täglichen Staus auf der A23 verantwortlich gemacht:

„Vor drei Jahren haben SPD, Grüne und SSW im Landtag unseren Antrag und die damit vorgeschlagenen Maßnahmen für die Entlastung der A7 und der A23 abgelehnt. Die Folgen sehen wir jetzt“, sagte Volker Dornquast in Kiel unter Bezugnahme auf Drucksache 18/0823. Unter anderem hatte die Union eine Stärkung der schienengebundenen Nahverkehre sowohl auf der AKN, aber auch auf der Strecke nach Pinneberg vorgeschlagen. Weiter sollten Park and Ride-Plätze an den Strecken erheblich ausgebaut und Maßnahmen für die Erleichterung der Ausweichverkehre festgelegt werden.

„Leider hat die Regierungsmehrheit mit ausdrücklicher Zustimmung von Verkehrsminister Meyer diese Anträge abgelehnt. Diese klare Fehlentscheidung geht seit Monaten und noch eine lange Zeit bis 2018 zu Lasten der vielen Bürgerinnen und Bürger, die als Pendler täglich zu ihrem Arbeitsplatz fahren“, so Lehnert.

Link zum Antrag:

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/0800/drucksache-18-0823.pdf>